



# Kölner Rundbrief

Priesterbruderschaft St. Petrus

Rundbrief Nr. 252

Oktober 2023

*Liebe Gläubige,*

wie unsere regelmäßigen Messbesucher bereits informiert sind, obliegt es mir, nun auch auf diesem Wege Ihnen mitzuteilen, dass für uns alle etwas überraschend, der Distriktsobere Pater Dreher kurzfristig um die Versetzung von Pater Brüllingen nach Salzburg gebeten hat, da sich eine ursprünglich geplante Personalle nicht umsetzen ließ. Als dessen Vorgänger in der Leitung des Distrikts kenne ich die Not personeller Engpässe. Deshalb habe ich seiner Bitte entsprochen, auch wenn bei insgesamt fünf Messorten mit Sonntagsmesse zusätzliche Anforderungen auf uns zukommen. Das Apostolat unserer Niederlassung hat sich vor allem im letzten Jahr erfreulich weiterentwickelt. Und auch die seelsorglichen Anfragen haben parallel dazu spürbar zugenommen. Hinzu kommt, dass mehrere Werktagsmessen parallel stattfinden. So werden wir bei einer Abwesenheit oder dem Ausfall eines Priesters öfters auf Hilfe von außen angewiesen sein. Dies wird in erster Linie durch Unterstützung von Seiten der nächstgelegenen Niederlassung Oberhausen (Diözese Essen) erfolgen, die mit dem Neupriester Felix Heider eine zusätzliche Hilfe erhalten hat. Freilich hoffe ich, dass im nächsten Jahr wieder ein dritter Priester unsere Kommunität in Köln vervollständigen wird.

Pater Brüllingen möchte ich für seinen treuen Dienst in den insgesamt sechzehn Jahren seiner Tätigkeit in der Niederlassung Köln von Herzen danken. Seine geduldige und freundliche Art hat ihm viel Sympathie eingebracht. In Salzburg erwartet ihn nicht nur eine sehr schöne Stadt, sondern auch ein interessantes Apostolat. In unserer Kirche St. Sebastian und in der Kapelle des nahen Loretoklosters bieten unsere Priester unter anderem viele offizielle Beichtmöglichkeiten an. St. Sebastian und unsere Priesterwohnungen liegen verkehrsberuhigt in der Fußgängerzone der Altstadt. Pater Brüllingen darf sich jedenfalls auf die neue Herausforderung freuen, auch wenn ihm der Abschied von Köln nicht leicht fällt. Er wird sich am Sonntag, 1. Oktober, in Düsseldorf-Volmerswerth und am Sonntag, 8. Oktober, in Köln verabschieden. Da seine Heimat in der Eifel liegt, geht der Kontakt zu ihm sicherlich nicht ganz verloren.

Nachdem die Corona-Krise viele Möglichkeiten eingeschränkt hat, freue ich mich, dass in diesem Jahr erstmals eine mehrtägige Gemeindevallfahrt möglich geworden ist. In der ersten Oktober-Woche vom 2.-6. Oktober werde ich mit ca. 50 Gläubigen die hl. Thérèse vom Kinde Jesu in Lisieux besuchen. Das wird unter anderem etliche Gläubige unserer Gemeinden in Köln, Düsseldorf und Bonn

für mehrere Tage zusammen- und einander näherbringen. Ich hoffe, dass es mir möglich sein wird, wie bei meinen früheren Wirkungsstätten in Stuttgart und Recklinghausen hier von Köln aus ebenfalls jährlich eine mehrtägige Gemeindefwallfahrt durchzuführen.

Das diesjährige Wanderlager in den Pyrenäen unter der Leitung von Pater Josef Unglert war erneut wie im vergangenen Jahr ein großer Erfolg. Etwa 60 Jugendliche haben daran teilgenommen. Der nachfolgende Bericht von Nicole Pelzer lässt die Begeisterung der jungen Leute aufblitzen. Rückblickend ist natürlich auch die Familienfreizeit im Juli in Blankenheim mit über 110 Teilnehmern zu erwähnen. Das Wetter in der Eifel war in diesem Jahr top, regenfrei bei angenehmen Temperaturen zwischen 20 und 25 Grad. Der Termin für nächstes Jahr steht auch schon fest: 27. Juli – 3. August 2024. Erfreulicherweise fällt diese Woche endlich wieder nicht nur in die Ferienzeit von Nordrhein-Westfalen, sondern ebenso von Rheinland-Pfalz. Wir werden den Finkenhof erneut komplett für unsere Teilnehmer buchen in der Erwartung entsprechend zahlreicher Anmeldungen wie in den vergangenen Jahren.



Es grüßt Sie in dankbarer Verbundenheit,  
auch von meinen Mitbrüdern

Ihr P. Bernhard Gerstle FSSP



"Besuch" v. Papst Benedikt XVI. in Blankenheim

## **BRAUCHEN WIR NOCH PRIESTER?**

von P. Bernhard Gerstle

Sie werden über diese Frage überrascht sein. Sie wurde bei der Synode in Frankfurt tatsächlich gestellt. Nicht als Scherzfrage. Es wurde darüber sogar abgestimmt. Es gab 95 Ja- und 94 Nein-Stimmen. Doch dieses knappe Abstimmungsergebnis ist nicht der alleinige Skandal. Der Skandal beginnt schon damit, dass eine solche Frage auf einer katholischen Versammlung unter der Leitung deutscher Bischöfe überhaupt zur Disposition gestellt wurde. Es gibt nämlich Fragen, die verbieten sich von selbst. Es ist gleichzeitig zu vermuten, dass Befürworter des Frauenpriestertums mehrheitlich mit „ja“ zugunsten der Abschaffung des Priestertums gestimmt haben, was den Widerspruch perfekt macht.

Gläubige Katholiken sind sich bewusst, was die Abschaffung des geweihten Priestertums bedeuten würde. Es gäbe keine hl. Messe mehr, kein Bußsakrament, keine Firmung, keine Krankensalbung. Es wäre das Ende der katholischen Kirche.

Der Vorgang zeigt, wie dramatisch die Lage in unserer Kirche ist. Wohl brauchen wir nicht zu fürchten, dass ihr Ende eines Tages eintreten wird, denn wir haben die Verheißung Christi, dass die Pforten sie nicht überwältigen werden (vgl. Mt. 16,18). Aber es muss uns doch die Augen öffnen, was die Stunde geschlagen hat. Das Vertrauen in die kirchliche Hierarchie ist durch das Versagen vieler Oberhirten in der Aufarbeitung sexueller und körperlicher Gewalt durch Priester und Ordensleute bereits schwer beschädigt. Mindestens genauso groß ist aber der Vertrauensverlust gläubiger Katholiken hinsichtlich der mangelnden Sorge um die Bewahrung des wahren Glaubens. Immerhin haben sie bei ihrer Bischofsweihe den Eid abgelegt, für die Unversehrtheit des wahren Glaubens als gute Hirten einzustehen. Was sich in Frankfurt bei den verschiedenen Sitzungen abgespielt hat und was sich dort etliche Teilnehmer an Wortmeldungen geleistet haben, ohne dass sie entsprechend in die Schranken gewiesen wurden, spricht Bände. Doch wenn man bedenkt, dass die Präsidentin des Zentralkomitees, Irme Stetter-Karp, es sich leisten konnte,

öffentlich dafür zu plädieren, flächendeckende Schwangerschaftsabbrüche zu ermöglichen und diese Frau trotzdem weiterhin im Amt bleiben kann, dann ist spätestens klar, was die Stunde geschlagen hat. Im offiziellen Raum der Kirche vollzieht sich vor unseren Augen ein offener Glaubensabfall, dem wir weitgehend machtlos zuschauen müssen. Von uns ist in dieser dramatischen Lage ein großes Vertrauen auf Gott und seine Verheißungen (siehe Mt 16,18) gefordert. Manche scheinen dabei überfordert zu sein und wenden sich dem sogenannten „Sedisvakantismus“ zu, d.h. sie halten den Apostolischen Stuhl derzeit für unbesetzt, weil sie Papst Franziskus nicht als rechtmäßig anerkennen. Zweifelhafte Botschaften vom Himmel tun ein Übriges, um einfache Gläubige vollends in die Irre zu führen. Damit hat der böse Feind ein weiteres Ziel erreicht, indem er eigentlich gläubige und fromme Menschen von der Kirche trennt und die schon „kleine Herde“ nochmals spaltet. Kardinal Brandmüller gibt in dieser schweren Prüfung den guten Rat, in Gebet und Geduld zu verharren. Geduld ist demnach für ihn nicht, den Dingen resignierend den Lauf zu lassen, sondern die Hoffnung auf das Eingreifen des Himmels zur rechten Zeit. Solange gilt es nach Brandmüller, unter der Last des Augenblicks treu die Last und Hitze des Tages zu ertragen.

(vgl. Artikel „Der Fels“, 8-9/23, S. 266 und 267).

## **DIE GEISTLICHEN WANDERTAGE IM BASKENLAND**

von Nicole Pelzer



60 Leute. Ein Ziel. Gott und den Gipfeln der Pyrenäen näherkommen.

Die diesjährigen geistlichen Wandertage führen uns in das wunderschöne Baskenland.

Dort angekommen, sind wir überwältigt von der atemberaubenden Natur.

Die majestätischen Höhen der Berge in Kombination mit den ungezähmten Wellen des Ozeans. Ein Wunder und Zeugnis Gottes schöpferischen Macht.

Nach herausfordernden Wanderungen kühlen wir uns in Bergseen ab und spüren die warme Sonne auf der Haut.

Während einige eine Verschnaufpause genießen, haben Andere noch genug Energie, um von scharfen Klippen in den See zu springen.

Doch es warten noch weitere Abenteuer auf uns.

Einer der vielen Höhepunkte unserer Reise ist der Besuch der Muttergottes in Lourdes.

Dort feiern wir die heilige Messe in der Oberen Basilika unmittelbar über der Erscheinungsgrotte. Ein unvergesslicher Moment.

Ebenso wie die abendliche Lichterprozession, bei der vier unserer Männer die Ehre zuteil kommt, die Muttergottesstatue feierlich zu tragen.

Die Verbundenheit mit dem Wunder von Lourdes und den tausenden Pilgern vor Ort, rührt uns zu Tränen.

Noch in Lourdes, begeben wir uns auf eine wilde Raftingtour, die in einem gegenseitigen Versenken der Boote endet.

Das Zusammenspiel von geistlichem Programm und abenteuerlichen Aktivitäten ist einzigartig.

Unsere Abende verbringen wir in geselligem Beisammensein mit Spiel, Gesang und leckerem Essen.

Auch bezüglich der Unterkünfte hat Pater Unglert nicht zu viel versprochen. Genug Betten und Duschen für 60 Leute sind gewährleistet.

Nachdem uns die Hitze Südfrankreichs ziemlich zu schaffen macht, kommen wir endlich am Meer in Biarritz an.

Einige, inklusive der Patres und Seminaristen, nutzen die Gelegenheit, um einen Surfkurs zu belegen. Wir bezwingen die hohen Wellen des Ozeans.

Zurück in der Unterkunft, kommt es in den unerwartetsten Momenten zu einer großen Wasserschlacht, bei der keiner trocken bleibt, nicht einmal Pater Ribeton.

Neben all diesen spaßigen Momenten besinnen wir uns immer wieder auf das Wesentliche. Zeit mit Gott.

Nach einem ausgiebigen Tanzabend folgt ein stiller Abend mit Anbetung, Beichtgelegenheit und Komplet.

Wir danken Gott für die Großzügigkeit und Gastfreundschaft, die wir auf unserer Reise erfahren durften.

Beispielsweise entschließt sich der Direktor eines Internats, in dem wir einige Tage zu Gast waren, für uns 60 Gläubige köstliche Burger zu grillen, womit er auf große Begeisterung stößt.

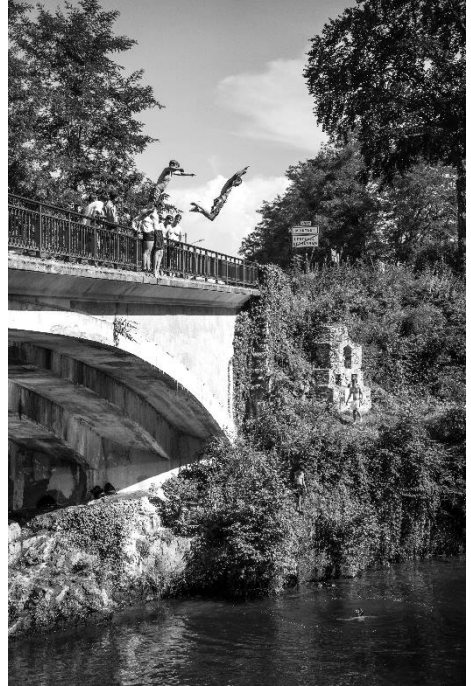
Dankbar sind wir auch für die wertvollen Katechesen der Seminaristen, die unser Wissen täglich erweitern.

Alles geht einmal zu Ende und so verbringen wir unseren letzten Abend, begleitet von Abschiedsstimmung und Vorfreude auf die nächsten geistlichen Wandertage, an einem ruhigen See.

Die letzten 12 Tage brachten tiefgehende Gespräche sowie neue Freundschaften

mit sich. Wir sind als Gruppe zusammengewachsen.

Vielen Dank Pater Ribeton, Pater Unglert und euch Seminaristen für diese grandiose Zeit.



## ADRESSEN UND KONTEN

### **NIEDERLASSUNG DER PRIESTERBRUDERSCHAFT ST. PETRUS IN KÖLN:**

Johann-Heinrich-Platz 12, 50935 Köln-Lindenthal

P. Bernhard Gerstle (Mobil: 0172 2927972 | E-Mail: [p.gerstle@petrusbruderschaft.de](mailto:p.gerstle@petrusbruderschaft.de))

P. Marc Brüllingen (Mobil: 0174 3939705 | E-Mail: [pmbr2906@protonmail.com](mailto:pmbr2906@protonmail.com))

P. Josef Unglert (Mobil: 0174 8264780) | E-Mail: [p.unglert@petrusbruderschaft.de](mailto:p.unglert@petrusbruderschaft.de)

Allgemeines Telefon: 0221 94354-25 | Webseite: [www.maria-hilf-koeln.de](http://www.maria-hilf-koeln.de)

**Ansprechpartner für die Messorte und das Apostolat in Remscheid, Wuppertal und Altenberg:** P. Andreas Fuisting (Mobil: 0173 2414593)

Spenden: Priesterbruderschaft St. Petrus e.V. Köln, Postbank Köln,  
IBAN DE25 3701 0050 0156 0845 03 – BIC PBNKDEFF

## GOTTESDIENSTORDNUNG KÖLN – OKTOBER 2023

(Kirche Maria Hilf, Rolandstr. 59, 50677 Köln)

(montags (HK): Hauskapelle, Johann-Heinrich-Platz 12, 50935 Köln)

<b>So.</b>	<b>01.10.</b>	<b><u>Äußere Feier des Rosenkranzfestes (2.Kl.)</u></b> , Ged. vom 18. Sonntag nach Pfingsten	<b>Choralamt</b>	<b>10.00</b>
Mo.	02.10.	Schutzengelfest - (HK)	hl. Messe	8.00
Di.	03.10.	hl. Theresia von Lisieux	hl. Messe	18.30
Mi.	04.10.	hl. Franziskus von Assisi	hl. Messe	18.30
Do.	05.10.	vom Tage, <i>Priesterdonnerstag</i> , anschl. Anbetung	hl. Messe	18.30
Fr.	06.10.	hl. Bruno der Kartäuser, <i>Herz-Jesu-Freitag</i> , anschl. Anbetung	hl. Messe	18.30
Sa.	07.10.	<u>Rosenkranzfest (2.Kl.)</u>	hl. Messe	9.00
<b>So.</b>	<b>08.10.</b>	<b>19. Sonntag nach Pfingsten (2.Kl.)</b>	<b>Choralamt</b>	<b>10.00</b>
Mo.	09.10.	hl. Johannes Leonardi - (HK)	hl. Messe	8.00
Di.	10.10.	hll. Cassius, Florentius, Gereon u. Victor (KEF)	hl. Messe	18.30
Mi.	11.10.	<u>Mutterschaft Mariä (2.Kl.)</u>	hl. Messe	18.30
Do.	12.10.	hl. Erzbischof Bruno (KEF), anschl. Anbetung	hl. Messe	18.30
Fr.	13.10.	hl. König Eduard	hl. Messe	18.30
Sa.	14.10.	hl. Papst Callistus	hl. Messe	9.00
<b>So.</b>	<b>15.10.</b>	<b>20. Sonntag nach Pfingsten (2.Kl.)</b>	<b>Choralamt</b>	<b>10.00</b>
Mo.	16.10.	hl. Hedwig - (HK)	hl. Messe	8.00
Di.	17.10.	hl. Margareta Maria Alacoque	hl. Messe	18.30
Mi.	18.10.	<u>hl. Evangelist Lukas (2.Kl.)</u>	hl. Messe	18.30
Do.	19.10.	hl. Petrus von Alcántara, anschl. Anbetung	hl. Messe	18.30
Fr.	20.10.	hl. Johannes Cantius	hl. Messe	18.30
Sa.	21.10.	<u>hll. Ursula und Gefährtinnen (1.Kl.)</u> <i>Stadtpatrone von Köln</i>	hl. Messe	9.00
<b>So.</b>	<b>22.10.</b>	<b>21. Sonntag nach Pfingsten (2.Kl.)</b>	<b>Choralamt</b>	<b>10.00</b>
Mo.	23.10.	hl. Severin (KEF) - (HK)	hl. Messe	8.00
Di.	24.10.	hl. Erzengel Raphael	hl. Messe	18.30
Mi.	25.10.	vom Tage	hl. Messe	18.30
Do.	26.10.	vom Tage, anschl. Anbetung	hl. Messe	18.30
Fr.	27.10.	vom Tage	hl. Messe	18.30
Sa.	28.10.	<u>hll. Apostel Simon Kananäus und Judas Thaddäus (2.Kl.)</u>	hl. Messe	9.00
<b>So.</b>	<b>29.10.</b>	<b><u>Christkönigsfest (1.Kl.)</u></b>	<b>Choralamt</b>	<b>10.00</b>
Mo.	30.10.	vom Tage - (HK)	hl. Messe	8.00
Di.	31.10.	vom Tage	hl. Messe	18.30
<b>Mi.</b>	<b>01.11.</b>	<b><u>Allerheiligen (1.Kl.)</u></b>	<b>Choralamt</b>	<b>10.00</b>
Do.	02.11.	<u>Allerseelen (1.Kl.)</u>	ges. Requiem	18.30

## WEITERE GOTTESDIENSTE – OKTOBER 2023

**DÜSSELDORF** (Kirche St. Dionysius, Abteihofstr. 25, 40221 Düsseldorf)

- jeden Sonn- und Feiertag Hochamt um 10.30 Uhr; **am 15.10. bereits um 8 Uhr!!!**
- Donnerstag und Freitag um 18.30 Uhr
- Samstag um 8.30 Uhr
- Jeden 1. Sonntag im Monat nach dem Hochamt im Pfarrsaal "Gemeindefrühstück"

**Verabschiedung von P. Brüllingen am Sonntag, 1. Oktober!!**

---

**BONN** (Kirche St. Michael, Rheinbacher Straße, 53115 Bonn-Weststadt) *neu!*

- jeden Sonn- und Feiertag 18.00 Uhr Hl. Amt
    - 17.30 Uhr Rosenkranz mit Beichtgelegenheit
  - jeden Dienstag **19.00 Uhr** Heilige Messe
    - 18.30 Uhr Rosenkranz mit Beichtgelegenheit
  - **ab Oktober 2023 vorläufig keine hl. Messe am 1. Freitag und 1. Samstag !!!**
- 

**REMSCHIED** (St. Josef, Menninghauser Str. 5, 42859 Remscheid)

- jeden Sonn- und Feiertag 8.00 Uhr Hl. Amt
- 

**LINDLAR-FRIELINGSDORF** (St. Apollinaris, Jan-Wellem-Str., Lindlar)

- jeden Sonntag um 17.30 Uhr
    - gegen 17.00 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.
- 

**WUPPERTAL** (Kirche St. Antonius, Unterdörnen 137, 42275 Wuppertal-Barmen)

- jeden Montag um 18.30 Uhr, mit Ausnahme des 2. Montag
- 

**LEV.-LÜTZENKIRCHEN** (St.-Anna-Kapelle, Kapellenstraße 10, 51381 Leverkusen)

- jeden 2. Montag Hl. Messe 18.30 Uhr
    - gegen 18.00 Uhr Rosenkranz
- 

**ALTENBERG** (Hl.-Kreuz-Kapelle, Kapellenweg 3, 51519 Odenthal-Klasmühle)

- jeden Freitag um 18.00 Uhr
  - um 17.00 Uhr wird das Allerheiligste ausgesetzt
  - gegen 17.20 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

## **TERMINE IM OKTOBER 2023**

### **Achtung!!**

**Am Sonntag, 15. Oktober**, findet in Düsseldorf-Volmerswerth das **Hochamt** ausnahmsweise wegen einer Veranstaltung der Pfarrei in St. Dionysius **um 8 Uhr statt!!**

---

### **Verabschiedung von P. Marc Brüllingen**

- in **Düsseldorf**, St. Dionysius, am Sonntag, 1. Oktober  
im Rahmen des Gemeindefrühstücks
  - in **Köln**, Maria Hilf, am Sonntag 8. Oktober, im Anschluss an das Hochamt
- 

### **Bonn, Kirche St. Michael**

Aufgrund der personellen Änderung entfällt vorläufig die hl. Messe am 1. Freitag und 1. Samstag des Monats. Die hl. Messe am Dienstagabend um 19 Uhr findet hingegen wie gewohnt weiterhin statt.

---

**Am Sonntag, 22. Oktober, Aufnahme in Konfraternität** der neuen Mitglieder im Rahmen des Hochamtes. Es mögen sich die Betreffenden bitte bei Pater Gerstle bis 15. Oktober melden (möglichst per E-Mail).

---

### **Kinderkatechesen**

**Region Köln: Sonntag, 15. Oktober**, nach dem Hochamt im Haus der Petrusbruderschaft Köln-Lindenthal

**Region Düsseldorf: am Sonntag, 22. Oktober**, im Rahmen des Familiensonntags im Pfarrheim St. Dionysius

---

### **Christkönigsjugend**

**Treffen am Christkönigsfest am 29. Oktober** (nach dem Hochamt in Köln)

---

### **Katechese für Studenten und junge Erwachsene (16-30 Jahre)**

jeweils am Mittwoch, nach der Abendmesse in Maria Hilf (nicht an Allerheiligen, 1.11.)

**Erwachsenenkatechese:** Erklärungen zur Hl. Messe (P. Gerstle) – bitte Schott-Messbuch mitbringen

- **Düsseldorf:** am Freitag, 27. Oktober, 18.30 Uhr nach der Abendmesse in St. Dionysius
  - **Köln:** am Samstag, 21. Oktober, nach der 9-Uhr-Messe in Maria Hilf
  - **Bonn:** am Sonntag, 22. Oktober 16.30 Uhr vor der Abendmesse im Pfarrheim St. Michael
- 

### **Bibelkurs in Köln-Lindenthal** (Haus der Bruderschaft) **mit P. Gerstle**

jeweils **am Montag**, Beginn um 19.30 Uhr, **am 9. und 23. Oktober**. **Thema: Das Lukas-Evangelium**

Da nur eine begrenzte Teilnehmer-Zahl möglich ist, mögen weitere Interessenten bitte zunächst anfragen.